

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12425.] Leipzig, im März 1874.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass seit dem 1. Januar d. J. mein Sohn Ernst als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist. Derselbe gehört unserm Stande seit 11 Jahren an, von denen er die letzten in den sehr geachteten Häusern der Herren Gerold & Co. in Wien und Hermann Loescher in Turin, Florenz und Rom arbeitete, und wird sich, seiner Neigung entsprechend, besonders der Weiterentwicklung des Verlagsgeschäftes widmen. Für diese letztere firmire ich von jetzt ab

#### H. Hartung & Sohn

welcher Firma die Disponenden 1873 und die Sendungen des Jahres 1874 gutzubringen sind, während das Auktionsinstitut, das Antiquariats- und Commissions-Geschäft unter der alten Firma

#### H. Hartung

weitergeführt wird.

Indem ich bitte, von meiner und meines Sohnes Unterschrift Kenntniss zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Hartung.

H. Hartung zeichnet:

H. Hartung.

H. Hartung & Sohn.

Ernst Hartung zeichnet:

H. Hartung.

H. Hartung & Sohn.

### Benachrichtigung.

[12426.]

Mein Auslieferungslager habe ich nach freundschaftlicher Uebereinkunft von Herrn J. Rieter-Biedermann und nunmehr ganz von Leipzig zurückgezogen, und ersuche ich meine verehrten deutschen Geschäftsfreunde, ihren Bedarf gefälligst direct von mir zu verschreiben.

Achtungsvollst

Paris, 25 rue du Faubourg St. Honoré,  
Januar 1874.

J. Maho.

[12427.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem 1. April mein Geschäft

von Berlin nach Warmbrunn i. Schl. verlege.

Da ich in Berlin keinen Vertreter haben werde, so erbitte ich alle Zusendungen via Leipzig durch Herrn L. A. Rittler.

Berlin, Ende März 1874.

Otto Goedsche,  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

[12428.] Billige Leihbibliothek. — Unsere Leihbibliothek, circa 8000 Bände der besten und gernegelesenen Schriften aus den letzten Decennien, wollen wir, wegen Mangels an Raum, im

Ganzen oder in einzelnen Partien verkaufen. Zur billigen Anschaffung einer Leihbibliothek bietet sich hier die beste Gelegenheit. Mit weiterer Auskunft stehen wir Reflectenten gern zu Diensten.

Saalfeld in Thür., März 1874.

G. Riese,

Buch- und Papierhdlg.

### Kaufgesuche.

[12429.] Eine in gutem Stande befindliche Buchhandlung wird mit 3-4000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden unter H. 1232a. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Stettin, Rittwischstr. 2 u. 3, erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[12430.] Im Verlage von Gerh. Stalling in Oldenburg erschien und ist an alle Handlungen versandt:

### Rechenbuch

für

Gymnasien, Realschulen, Gewerbeschulen, höhere Bürgerschulen, Seminare etc.

VON

Christian Harms,

Professor an der Realschule in Oldenburg.

und

Dr. Albert Rudol,

ord. Lehrer am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster in Berlin.

Dritte Auflage.

17 Bogen. Preis 22½ Ngr.

Nachdem in der, im Jahre 1872 erschienenen, 2. Auflage bereits in einem Anhang Aufgaben nach der neuen Reichsmünze gegeben waren, ist in vorliegender, rasch gefolgten 3. Auflage die vollständige Umarbeitung geschehen. Das Buch ist trotz der großen Concurrenz in wenigen Jahren in vielen der bedeutendsten Gymnasien, Realschulen und Seminare zur Einführung gekommen und bedarf kaum seitens des Verlegers einer weiteren Empfehlung. — Die zu dem Rechenbuch gehörenden Auflösungen erschienen in einem Heft apart.

[12431.] Bei mir ist erschienen:

Koerte, Dr., über Personificationen psychologischer Affekte in der späteren Vasenmalerei. Preis geheftet 20 Sgr., 15 Sgr netto.

Von dieser Schrift ist mir eine kleine Zahl von Exemplaren zum Debit übergeben. Ich offerire dieselbe an Handlungen mit wissenschaftlichem Verkehr in Commission, vornehmlich in Universitätsstädten und im Auslande und bitte ev. begehren zu wollen.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,  
am 24. März 1874.

Franz Vahlen.

Nur auf Verlangen.

[12432.]

Verlag

VON

J. Bensheimer

in Mannheim und Strassburg.

Soeben ist erschienen:

Zu

dem Entwurfe eines Gesetzes über das Vormundschafswesen

für den

preussischen Staat.

VON

R. Rossmann,

Kaiserl. Friedensrichter zu Winzenheim im Elsass.

3 Bogen 8. Preis eleg. brosch. 7½ Ngr.

Der das Vormundschafswesen betreffende Gesetzentwurf wurde einer Commission des Abgeordnetenhauses zur Berathung überwiesen, welche ihre Arbeiten bis zur Wiederöffnung der Kammern vermuthlich beendigt haben, worauf die Berathung in pleno ihren Anfang nehmen wird.

Obige Abhandlung ist daher für Mitglieder des Abgeordnetenhauses, wie auch für Juristen von grösstem Interesse.

Ich bitte um Aufgabe Ihrer Bestellung, da ich unverlangt nichts versende.

Mannheim, 25. März 1874.

J. Bensheimer.

[12433.] Vor einigen Tagen erschien und wurde an alle Besteller direct per Post versandt:

### Bulletin

de la

Société industrielle

de

Mulhouse.

Janvier 1874.

Pränumerations-Preis für den complete Jahrgang incl. Porto für Deutschland (für das Ausland je nach dem Portosatz etwas höher):

6 Ngr ord., 4 Ngr 24 Sgr no. baar.

Jedes Heft ist auch einzeln zu haben, doch lässt sich dann der Preis nicht vorher bestimmen, da er je nach dem Umfang der betr. Hefte differirt. Die Januar-Lieferung kostet excl. Porto 12 Sgr no.

Da Commissions-Artikel, können wir leider ohne Ausnahme nur baar liefern.

Bei Fabrikanten, Ingenieuren und Chemikern werden Sie auf blosse Anzeige hin Bestellungen erhalten.

Ergebenst

C. Detloff's Buchhandlung  
in Mülhausen i/Elsass.